

Erledigt

Ich habe Angst vor Macbooks :)

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Januar 2019, 13:47

Soso, ich hatte also Pech. Komisch nur, dass ich mit dem Apple Kundenservice in all den Jahren nahezu ausschließlich negative Erfahrungen machen durfte. Ähnlich sieht es auch im Bekanntenkreis aus. Der Apple Service ist genauso mies wie bei den meisten anderen Elektronik Herstellern und das ist für die Preise die mittlerweile aufgerufen werden einfach nicht mehr akzeptabel. Vor allem dann, wenn eine eigenhändige Wartung immer mehr erschwert bis unmöglich gemacht wird (unnötiger Kleber, verlöteter RAM, verlötete SSDs, verklebte Akkus, in Zukunft vermutlich auch noch Blockade von Ersatzkomponenten durch die T-Chips).

Zitat

einen Schrott verkaufen Sie nun wirklich nicht

Wie soll man Produkte denn dann nennen die zu einem Premium-Preis verkauft werden aber erwiesenermaßen in vielen Fällen nicht ausgereift sind? Ein schönes und leider in der Presse totgeschwiegenes Beispiel ist auch in den aktuellen MacBooks der neue Anschluss für den Bildschirm wo sie den 40 Volt Pin für die Beleuchtung direkt neben einen Datenpin gesetzt haben (früher war er neben GND, da wo er auch hingehört). Wenn da irgendwas leitendes rankommt war es das für die CPU (bei IGPU Geräten) bzw. den Mux Chip bei DGPU Geräten. Nur eines von hunderten Beispielen die man hier anführen könnte.

Zitat

und wenn das nach einem Jahr erst zu Sichtung kommt probiert man es natürlich sofort zu melden. Bei dir wie die Tierchen reinkamen anstatt diese auszuklopfen wäre ich mit den Tieren darin zu Apple gefahren und hätte dies vorgezeigt.

Der Fehler wurde beim ersten Fremdkörper ordentlich dokumentiert. Es geht hier nicht nur Gewittertierchen die da den Weg reinfinden sondern auch um Staub. Klopft man den Kram raus (was nicht immer möglich ist), findet man nach ein paar Tagen wieder einen anderen Fremdkörper. Der iMac wurde so schnell wie möglich an der Genius Bar vorstellig. Dort wurde sofort jegliche Gewährleistung ausgeschlossen und eine kostenpflichtige Reparatur angeboten. Hinweise auf eine eventuelle Beschädigung bei dem früheren Mainboard Tausch wurden ignoriert. Hinweise auf ein generell bestehendes Problem bei allen iMac Modellen mit OGS Panel ebenso (suche mal auf Google nach "Insekt iMac" oder "bug iMac screen" oder "dust iMac screen"). Danach habe ich dann eine größere Kanzlei auf den Fall angesetzt die mit "Gewährleistungsmuffeln" Erfahrung haben. Auch diese sind der Ansicht, dass die Chancen gut stehen und Apple hier in der Pflicht ist. Dies wurde Apple entsprechend mit Fristen mitgeteilt,

von denen alle ungenutzt verstrichen sind. Apple hat auf die Schreiben nichtmal reagiert. Wegen dieser Dreistigkeit haben wir uns auch für das Einklagen des Rücktritts vom Kaufvertrag entschieden. Bin auch schon gespannt wie das ausgeht. Entweder ich verliere, das Gericht ist auf einen Vergleich aus oder ich bekomme voll recht.